

OSTSEE ANZEIGER

HANSESTADT ROSTOCK UND UMGEBUNG



Zwillinge (90) feierten seltenes Jubiläum

Doppeltes Lottchen am Hechtgraben

Einen 90-jährigen Geburtstag zu feiern, das gehört heute eigentlich nicht zur Seltenheit. Doch wenn zwei Mädchen als eineiige Zwillinge am Heiligabend 1920 geboren werden, in zwei deutschen Staaten gelebt haben und 2010 zwischen Weihnachten und Neujahr mit der ganzen Verwandtschaft in Rostock-Gehlsdorf am verschneiten Hechtgraben in geistiger und körperlicher Frische ihren 90. Geburtstag feiern,

*Das sind sie, die 90-jährigen Zwillingsschwwestern Tilla (r.) und Anna. Am 24. 12. 1920 wurden sie in beiden deutschen Staaten und vor wenigen Tagen feierten sie mit der gesamten Verwandtschaft in Rostock ihren gemeinsamen Geburtstag.
Foto: hjo*

das gibt es nicht alle Tage. Vor allem erinnert das Ganze unheimlich an Erich Kästners Roman „Das doppelte Lottchen“ (1949).

Es war im Frühjahr 1928. Deutschland wurde bereits von der Weltwirtschaftskrise geschüttelt. Im Rheinland waren die Bauernhöfe knapp. Nur an den ältesten Sohn der Familie wurde im Allgemeinen der Hof weiter vererbt. Die anderen Söhne gingen leer aus. So war's auch bei den Reutern, die in der Nähe des rheinischen Düren wohnten. Und als es hieß, oben im Norden, in Mecklenburg, werden die Güter aufgesiedelt, zogen viele Rheinländer dorthin. So auch Jacob und Rosa Reuter mit ihren Zwillingen Mathilde und Anna. Mathilde, die noch heute Tilla genannt wird, galt immer als die Ältere. Sie ist zehn Minuten früher geboren als Anna. *Fortsetzung auf Seite 3*



Doppeltes Lottchen am Hechtgraben

90-jährige Zwillinge feierten ein seltenes Jubiläum

Fortsetzung von Seite 1

Die Reuters mit ihren vier PS schlugen ihre Pflöcke in dem kleinen Gutsdorf Reppelin bei Sanitz ein und wurden Bauern. Nach der Weltwirtschaftskrise folgten das Dritte Reich und der Zweite Weltkrieg. Das Kleeblatt aus dem Rheinland überlebte. Die Mädchen heirateten und gingen eigene Wege. Aus Mathilde wurde Tilla Schaaff. Ihr Mann Heinz, in wenigen Tagen wird er 92, saß in dem Rundbau am Hechtgraben, wo die Sol Catering GmbH im eigenen Haus für eine exklusive Feier sorgte, gut gelaunt neben ihr. Anna war nach dem Krieg Frau Stenzel geworden. Sie war schon in Reppelin Lehrerin. Dann zog sie nach Potsdam-Babelsberg und ging 1955 mit ihrem Mann in den Westen.

Eine in Düsseldorf und eine in Rostock

Lange lebten die beiden Zwillingsschwestern voneinander getrennt. Die eine in Rostock, die andere in Düsseldorf am Rhein. Aber im Geiste waren sie immer zusammen. Jede der Zwillingfrauen bekam eine Tochter. Wenn sie sich Briefe schrieben, merkten sie, dass sie an den gleichen Krankheiten litten. Selbst Herzschrittmacher bekamen sie im Doppelpack.

Fast 35 Jahre getrennt

Als die ersten Reisen möglich wurden waren beide glücklich. Tillas Tochter war Ärztin in Rostock geworden. Auf ihrem Praxisschild stand lange Jahre Dr. Rosemarie Borchmann, Praktische Ärztin. Am 31. Dezember 2010 hat sie es abschrauben lassen. Ihr Berufsleben ist zu Ende. Ihr Mann, Dr. Dieter Borchmann, ist bereits im Ruhestand. Annas Tochter heißt Annerose. Sie ist mit Manfred Kremer verheiratet und lebt bei Düsseldorf. Annerose ist Studiendirektorin. Man solle es nicht schreiben, das interessiere doch niemand, protestiert sie freundlich. Ihr Mann, der die Öffentlichkeitsarbeit eines großen Konzerns leitet, hatte zusammen mit sei-



Ein Familienfoto am Hechtgraben in Gehlsdorf: In der Mitte die beiden Zwillingsschwestern. Jüngster Gast war Urenkel Ole Liebschner, viereinhalb Monate (rechts auf dem Arm seines Vaters).

Fotos: hjo (2)

nem Schwager Dieter Borchmann die Idee, hier am Hechtgraben im Kerzenschein der festlichen Tafel bei Kaffee und köstlichem Kuchen mit einem Laptop das 90-jährige Leben der beiden alten Damen in Bildern und Highlights aus neun Jahrzehnten an die Wand zu werfen. Wohl kaum jemand aus der großen Familie hatte eine so eindrucksvolle und bewegende Geburtstagsrede erlebt wie an diesem Tag. Selbst Tilla Schaaff und Anna Stenzel staunten, was für ein turbulentes Leben sie hinter sich hatten, aufgeteilt in vier Gesellschaftsordnungen.

Geboren im ersten Friedensjahr

Kremer listete nicht nur auf, was alles im Geburtsjahr 1920 geschah – zum Beispiel der Versailler Vertrag trat in Kraft, ebenso das erste deutsche Betriebsratsgesetz. In Detroit (USA) wurde die erste Radio-Nachrichtensendung der Welt ausgestrahlt. Die beiden Damen haben acht Bundeskanzler, neun Bundespräsidenten, sieben Staatsmänner der

DDR und acht Päpste erlebt bzw. überlebt.

Neun Bundespräsidenten erlebt

Papst Paul II. und Richard von Weizsäcker sind im gleichen Jahr wie sie geboren. Schwiegersohn Manfred Kremer spannte den Bogen über technische Meisterleistungen im Weltall und auf dem Mond, erinnerte an Herzverpflanzungen und Umweltkatastrophen oder kulturelle Glanzleistungen.

Alles fiel wirkungsvoll auf fruchtbaren Boden, weil die 90-jährigen Zwillingsschwestern bis zum heutigen Tag mit hoher Aufmerksamkeit und großem Sachverstand immer noch das ganze Weltgeschehen verfolgen.

Es war eine lebendige Geschichtsstunde und unvergessliche Geburtstagsfeier von mindestens fünf Stunden. Ein Wimpernschlag, wenn man bedenkt – so hatte der Redner ausgerechnet – dass die Jubilarrinnen schon 788 928 Stunden auf der Welt sind. hjo